

Weiterbildungscurriculum in den Kliniken für Innere Medizin am Marienhospital Stuttgart

WEITERBILDUNG ZUM FACHARZT/FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN

Zu Grunde liegt die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg vom 15. März 2006, in der aktuell gültigen Fassung (1. Mai 2018).

Allgemeines:

Die Kliniken für Innere Medizin am Marienhospital Stuttgart umfassen

- Klinik für Innere Medizin 1
mit den Schwerpunkten Diabetologie und Endokrinologie, Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin sowie Allgemeine Innere Medizin
- Klinik für Innere Medizin 2
mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Hepatologie, Pneumologie, Rheumatologie und klinische Immunologie, Nephrologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin sowie Allgemeine Innere Medizin
- Klinik für Innere Medizin 3
mit den Schwerpunkten Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin.

Des Weiteren ist die interdisziplinäre Notaufnahme den Kliniken Innere Medizin 1 und Innere Medizin 2 zugeordnet.

Zeitablauf:

Der unten aufgeführte Zeitplan ist auf die Erfordernisse von Berufsanfängen zugeschnitten. Je nach bereits vorbestehender Berufserfahrung könne einzelne Teilbereiche entfallen, bzw. verkürzt werden. Die Zeitangaben beziehen sich auf eine ununterbrochene Ausbildung in Vollzeit (100%-Stelle).

Einarbeitungsphase (ca. 12 Monate)

Kennenlernen und Einarbeitung in die krankenhausspezifischen Strukturen, der klinikinternen Abläufe, Standards und Richtlinien

Übernahme eines Bereichs als Stationsarzt, dabei Begleitung durch einen erfahrenen Kollegen (als Mentor)

Vorbereitung auf Notfallsituationen, Reanimationstraining

Erlernen der Fertigkeiten des internistischen Alltags: Patientenaufnahme, Differenzialdiagnostische Überlegungen, Entwerfen eines Behandlungsplans, Patientenvorstellung bei Visiten, Arztbriefschreibung

Teilnahme am Bereitschaftsdienst nach ca. 3-4 Monaten

Tägliche Röntgendemos

Regelmäßige fachspezifische Kolloquien (z.B. Diabeteskonferenz)

Regelmäßige klinikinterne Weiterbildungen

Phase 2 (ca. 24 Monate)

Kompetenzvertiefung in der Stationsarbeit

Erwerb funktionsdiagnostischer Kenntnisse (z.B. im Abdomenultraschall, Echokardiographie, EKG, Langzeit-EKG, Ergometrie)

Vermittlung weiterer Kenntnisse entsprechend den Richtlinien der LÄK Baden-Württemberg

Behandlung von Notfallpatienten in der interdisziplinären Notaufnahme

Rotation in die anderen medizinischen Kliniken (jeweils ca. 6 Monate)

Phase 3 (ca. 36 Monate)

Weitere Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse entsprechend der angestrebten

Schwerpunktkompetenz (z.B. Kardiologie: Schrittmacher, Herzkatheter, Gastroenterologie: Endoskopie)

Rotation auf die internistische Intensivstation (6 Monate)